

Programm der 9. Jahrestagung der GSÖBW, 14.-15.9.2026

(Version vom 26.8.2026, Änderungen vorbehalten)

Montag, 14. September

10:00 – 11:00 **Registrierung und Empfang**

11:00 – 11:30 **Eröffnung und Begrüßung für die GSÖBW und den Gastgeber**

- Prof. Dr. Anja Bonfig (*Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd* & Prof. Dr. Christoph Schank (*Fliedner Fachhochschule Düsseldorf*) (Sprecher*innen des Vorstandes)
- Prof. Dr. Johannes Hirata (*Hochschule Osnabrück*) (Gastgeber)
- Prof. Dr. Udo Hagedorn (*Universität Bielefeld*) (Vorstandsmitglied) & Elsa Egerer (*Hochschule für Gesellschaftsgestaltung*) (Vorstandsmitglied und Beauftragte der GSÖBW für Early Career und Community)

11:30 – 12:30 **Keynote**

Prof. Dr. Susanne Hahn (*Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf*):

Normen in Lebenswelt und Wissenschaft

Moderation: Prof. Dr. Reinhold Hedtke (*Universität Bielefeld*)

12:30 – 13:30 **Mittagessen**

Parallele Sessions 1	A Normativität ökonomischen Wissens	B Demokratiebildung und Bürgerschaft	C Normativität ökonomischer Wissenschaft
	Moderation: Prof. Dr. Udo Hagedorn (<i>Universität Bielefeld</i>)	Moderation: Prof. Dr. Harald Hantke (<i>Leuphana Universität Lüneburg</i>)	Moderation: Elsa Egerer (<i>Hochschule für Gesellschaftsgestaltung</i>)
13:30 – 14:00	Prof. Dr. Reinhold Hedtke (<i>Universität Bielefeld</i>) & Prof. Dr. Christian Fridrich (<i>Pädagogische Hochschule Wien</i>) Zur Normativität von Wirtschaftswissenstests	Jun.-Prof. Anja Bonfig & Frederik Damerau (<i>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</i>) Wann wird (sozio-)ökonomische Bildung zu Demokratiebildung? Eine normativ-theoretische Verhältnisbestimmung	Prof. Dr. Marc C. Hübscher (<i>Universität Ulm</i>) & Prof. Dr. Thomas Beschorner (<i>Universität St. Gallen</i>) Ökonomik und Normativität - Vom ökonomischen Szientismus zu einem unaufgeregten Realismus des Ökonomischen

Montag, 14. September

14:00 – 14:30	Prof. Dr. Reinhold Hedtke (Universität Bielefeld) & Dr. Marie Heijens (Universität zu Köln) Wirtschaftswissenstests als Träger normativer Bildungs- und Wertvorstellungen	Prof. Dr. Georg Tafner & Sophia Öttinger (Humboldt-Universität zu Berlin) Demokratie als wirtschaftlicher Lehrinhalt. Ein Beispiel für die Normativität der ökonomischen Bildung	Arne Dreßler (Universität Hamburg) Alvin E. Roths ingenieurwissenschaftlich inspirierter Ansatz der Moralökonomik – eine sozioökonomische Einschätzung	
14:30 – 15:00	Sven Heilmann (Universität zu Köln) Kritisch-reflexives Statistikdenken im sozio-ökonomischen Unterricht – Anspruch und Wirklichkeit aus der Perspektive von Lehrpersonen	Prof. Dr. Christoph Schank (Fliedner Fachhochschule Düsseldorf) & Prof. Dr. Alexander Lorch (Duale Hochschule Schleswig-Holstein) Bürger und Bürgertum in der (sozio-)ökonomischen Bildung - Eine empirische Literaturanalyse zu einem komplexen Spannungsfeld	Prof. Dr. Johannes Hirata (Hochschule Osnabrück) Wirtschaften als Positivsummenspiel: Wenn alle gewinnen, muss niemand Rücksicht nehmen	
15:00 – 15:45	Pause und Möglichkeit des moderierten Austauschs zu Ideen, Fragen und Gedanken rund um die Sozioökonomik Moderation: Elsa Egerer (Hochschule für Gesellschaftsgestaltung)			
Parallele Sessions 2	A Finanzielle Bildung und Nachhaltigkeit Moderation: Gudrun Kaufmann (Universität Freiburg)	B Wirkungsmächtige Normativitäten Moderation: Dr. Florian Krause (Universität St. Gallen & Leibniz Universität Hannover)	C Kritische Perspektiven auf sozioökonomische Bildung Moderation: Prof. Dr. Reinhold Hedtke (Universität Bielefeld)	D Promotionsworkshop Moderation: Prof. Dr. Tim Engartner (Universität zu Köln)
15:45 – 16:15	Sophia Oettinger, Lisa Freiwald & Prof. Dr. Georg Tafner (Humboldt-Universität zu Berlin) Die normativen Grundlagen der Finanzbildung im Sinne der OECD	Prof. Dr. Christoph Schank (Fliedner Fachhochschule Düsseldorf) & Dr. Maximilian Hiller (Universität Vechta) Gottes Rolle in der Metaphysik des Marktes - Eine Spurensuche in der volkswirtschaftlichen Lehrbuchliteratur	Dr. Malte Suhr (Universität Kassel) Materialistische Dialektik als erkenntnistheoretische Grundlage sozioökonomischer Bildung?	Mit Leidenschaft, Stringenz und Pragmatismus zur Dissertation – oder: Anregungen für eine erfolgreiche sozialwissenschaftliche Promotion
16:15 – 16:45	Jun.-Prof. Dr. Anja Bonfig & Gina Meimann (Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd) Heterogene Lebenslagen in Bildungsmaterialien für die finanzielle Bildung	Dr. Stephan Friebe-Piechotta (Institut für Ökonomische Bildung) Normativität als Aspekt eines auf die Sozialwissenschaften bezogenen Wissenschaftsverständnisses: Theoretische Überlegungen und empirische Befunde im Kontext der Wirtschaftslehrkräftebildung	Dr. Max Brinnich (KPH Edith Stein & Institut für Pädagogisch-Praktische Studien und Schulforschung) Zwischen Indoktrinationsverbot und Hegemonie – Sozioökonomie als kritische Folie der Werteerziehung im Ethikunterricht	

Montag, 14. September

16:45 – 17:15	Prof. Dr. Isabel Frese & Corinne Senne (<i>Pädagogische Hochschule FHNW</i>) Digitale Planspiele als reflexive Lehr-Lern-Arrangements: Nachhaltigkeitsbezogene Konsumentscheidungen zwischen Alltag und Verantwortung	Dr. Nilda Inkermann (<i>Universität Kassel</i>) (Öko-)Feministische Perspektiven für und auf Soziökonomische Bildung und Wissenschaft	Bouba Abdouramane (<i>Universität des Saarlandes</i>) Werte, Ethik und Nachhaltigkeit: Spannungsfelder zwischen globalem Anspruch und lokalen Realitäten
17:15 – 17:45	<i>Pause</i>		
17:45 – 18:00	<i>Verleihung des Elinor-Ostrom-Preises für sozioökonomische Bildung und Wissenschaft</i> Grußwort: Dr. Peter Heller (<i>Canopus Foundation</i>) Moderation: Prof. Dr. Christoph Schank (<i>Fliegender Fachhochschule Düsseldorf</i>)		
Ab 19:00	<i>Konferenzdinner</i> Restaurant Weinkrüger (Marienstraße 18)		

Dienstag, 15. September

08:30 – 09:30 **Mitgliederversammlung der GSÖBW**

09:30 – 09:45 **Pause**

09:45 – 10:45 **Keynote**

Prof. Dr. Christian Neuhäuser (Technische Universität Dortmund)

Die normative Analyse sozialliberaler Wirtschaftssysteme als Thema sozioökonomischer Bildung

Moderation: Prof. Dr. Johannes Hirata (Hochschule Osnabrück)

Parallele Sessions 3	A Finanzielle Bildung und Normativität Moderation: Dr. Nilda Inkermann (Universität Kassel)	B Diskurse, Narrationen und Lebenswelt Moderation: Sophia Öttinger (Humboldt-Universität zu Berlin)	C Normativ reflektierte Hochschullehre Moderation: Prof. Dr. Udo Hagedorn (Universität Bielefeld)
10:45 – 11:15	Janike Romppanen (Institut für Ökonomische Bildung Oldenburg) <i>Nachhaltige finanzielle Bildung – ein Scoping Review</i>	Prof. Dr. Wolf Rogowski (Universität Bremen) & Prof. Dr. Marc Hübscher (Universität Ulm) Ethisch reflektierte Ökonomik durch Kohärenz positiver, normativer und praktisch-lebensweltlicher Urteile	Dr. Marcel Beyer (Universität Bielefeld) Zukünfte als normative Ordnungen. Anticipatory Assumptions am Beispiel sozialwissenschaftlicher Hochschullehre
11:15 – 11:45	Tobias Heinemann & Franziska Heimrich (Universität zu Köln) Das investierende Selbst – eine Frame-Analyse zur Normativität des Influencer*innen-Diskurses auf TikTok	Dr. Florian Krause (Universität St.Gallen & Leibnitz Universität Hannover) Gut gemeint – vorbeigeschossen: Warum der organisationale Wertediskurs das Problem verfehlt	Prof. Dr. Alexander Lorch (Duale Hochschule Schleswig-Holstein) Zwischen Marktfähigkeit und Mündigkeit. Überlegungen zu einer kritischen Hochschuldidaktik der BWL
11:45 – 12:15	Elsa Egerer (HS für Gesellschaftsgestaltung) & Prof. Dr. Oliver Schlaudt (Eurac Research) Vor-Sorge neu denken: Financial Literacy zwischen Risikoexternalisierung und relationaler Verantwortung	Gudrun Kaufmann (Universität Freiburg) Narrative Ökonomik als Ansatz normativer Reflexion. Zum narrative turn in den Wirtschaftswissenschaften	Moritz Schulz (Netzwerk Plurale Ökonomik) Potentiale kritischer Wirtschaftsbildung in normativen Rahmen der Hochschullehre
12:15 – 12:30	Abschluss Moderation: Prof. Dr. Anja Bonfig (Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd)		
12:30 – 13:30	Mittagessen		
13:30 – 16:30	Austauschs- und Vernetzungstreffen Zukunftsforum Ökonomie (bitte separat anmelden) Organisation und Moderation: Dr. Steffen Lange (Universität Siegen), Dr. Rouven Reinke (Universität Hamburg), Benjamin von Kameke (Netzwerk Plurale Ökonomik)		